



Kern goes green

Verantwortungsbewusste Druckproduktion

kern GmbH

Ein Schritt nach dem anderen

Das Motto „**Kern goes green**“ steht bei uns für einen verantwortungsbewussten Umgang mit den Ressourcen unserer Umwelt. Es beginnt im Kleinen mit energiesparenden Leuchtmitteln und geht bis zu Umweltzertifizierungsmaßnahmen für das gesamte Unternehmen.

Wichtig ist uns, dass wir „kein Greenwashing (engl. für Schönfärberei) betreiben, sondern durch aktive Maßnahmen nachhaltig wirtschaften und Umweltschutz betreiben“, so André Kern, Geschäftsführer der Kern GmbH. Denn als papierverarbeitender Betrieb stehen wir in einer besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt. „Letztendlich profitiert auch der Kunde von diesen Maßnahmen, da Preisvorteile durch eine kostengünstigere Produktion direkt an unsere Kunden weitergegeben werden.“





Umweltmanagement nach EMAS III

EMAS (Eco Management and Audit Scheme), auch bekannt als EU-Öko-Audit, ist ein System für ein freiwilliges Umweltmanagement sowie eine zugehörige Umweltbetriebsprüfung. Die Richtlinien der EMAS-Verordnung wurden 1993 von der Europäischen Union entwickelt. EMAS-zertifizierte Unternehmen verpflichten sich eigenverantwortlich die direkten und indirekten Umweltauswirkungen ihrer Produktion zu kontrollieren und kontinuierlich zu reduzieren.

Die Vorgaben zur Erfüllung der Umweltmanagementnorm ISO 14001 sind ebenfalls Bestandteil von EMAS und werden mit der EMAS-Zertifizierung erfüllt. Seit 2014 ist das Umweltmanagementsystem nach EMAS III bei Kern implementiert. Gemeinsam mit dem ISO 9001 Qualitätsmanagementsystem bildet es unser integriertes Managementsystem (IMS).



Mit unserer jährlich aktualisierten **Umwelterklärung** dokumentieren wir transparent alle umweltrelevanten Daten und Tätigkeiten. Dazu gehören u. a. die generelle Abfallvermeidung und -trennung, im Speziellen die Reduktion des erzeugten Papierabfalls, sowie des Energie- und Wasserverbrauches.

Dabei achten wir nicht nur darauf, dass die einzelnen Mitarbeiter*innen der Kern GmbH die notwendigen Rechtsvorschriften und gesetzten Umweltziele einhalten, sondern beziehen auch Zulieferbetriebe in die Beurteilung mit ein. Durch regelmäßige Schulungen und kritische Analysen unserer Arbeitsprozesse möchten wir so unsere Umweltleistung über einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess mittel- und langfristig optimieren.

Weiterführende Links

- www.kern.gmbh/umwelterklaerung



Papier aus vorbildlicher Forstwirtschaft

Der **Forest Stewardship Council (FSC®)** ist eine internationale Non-Profit-Organisation, die das erste System zur Zertifizierung vorbildlicher Forstwirtschaft schuf und seitdem betreibt und weiter entwickelt. Holzprodukte aus Forstbetrieben, die nach FSC-Kriterien zertifiziert sind, werden mit dem FSC-Label gekennzeichnet. Gleiches gilt für Papier, das aus so zertifiziertem Holz hergestellt wird. Bei der Herstellung von FSC-zertifizierten Produkten kommen verschiedene Materialien

zum Einsatz. Mit dem jeweiligen FSC-Label ist ersichtlich, ob ein Produkt aus FSC-zertifizierter Waldwirtschaft stammt, ausschließlich Recyclingmaterial eingesetzt wurde oder eine Mischung von Rohmaterialien (Mix) verwendet wurde.

Mit der im Kennzeichen enthaltenen Lizenznummer kann in einer öffentlichen Datenbank nachvollzogen werden, welches zertifizierte Unternehmen hinter dem jeweiligen Produkt steht: search.fsc.org/de.



Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft



PEFC/04-31-2287

Förderung
nachhaltiger
Waldwirtschaft
www.pefc.de

Ende der 1990er Jahre wurde mit **PEFC** (**Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes**) ein weiteres transparentes und unabhängiges System zur Sicherstellung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung gegründet. Holz- und Papierprodukte mit dem PEFC-Siegel stammen aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Waldbewirtschaftung. Inhaltlich basiert PEFC auf den Vereinbarungen der Europäischen Ministerkonferenz zum Schutz der Wälder in Europa.

Weltweit sind über 300 Mio. (PEFC) bzw. 160 Mio. (FSC) Hektar Wald zertifiziert.

Weiterführende Links

- www.fsc-deutschland.de
- www.pefc.de



us chlorfrei gebleichtem Altpapier
Produktion entstandenen Treibstoffen
engoesgreen

Blauer Engel für Druckerzeugnisse

Printmedien, die mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet sind, werden ressourcenschonend hergestellt, emissionsarm gedruckt und bestehen überwiegend aus recyceltem Altpapier. Sie stellen eine nachhaltigere Alternative zu herkömmlichen Druckerzeugnissen auf dem Markt dar.

Für die Herstellung von Zeitschriften, Kataologen, Büchern, Prospekten, Flyern, Plakaten und ähnlichem werden Energie und Ressourcen wie Papier und Farbe benötigt. Produkte aus Altpapier schneiden im Vergleich deutlich günstiger ab hinsichtlich Ressourcenverbrauch, Abwasserbelastung, Wasser- und

Energieverbrauch als solche mit überwiegendem Primärfaseranteil. Sie tragen zur schonenden Nutzung von Ressourcen – insbesondere des Ökosystems Wald – und zur Verminderung des Abfallaufkommens bei. Durch Verwendung geeigneter Farben, Lacke und Klebstoffe, wird die Wiederverwendung der enthaltenen Papierfasern sichergestellt. Durch Optimierung der Produktionsprozesse werden zudem der Energieeinsatz, Papierabfall sowie Wasser- und Luft-Emissionen, etwa flüchtige organische Lösungsmittel, die zur Ozonbildung beitragen, gemindert.

Im Gegensatz zu DE-UZ 14 (Recyclingpapier) ist der Blaue Engel nach **DE-UZ 195** keine rein produktbezogene Zertifizierung, sondern kennzeichnet die Druckerei bzw. den damit zertifizierten Druckprozess als Ganzes. Alle Druckerzeugnisse aus einer so zertifizierten Druckerei, die die festgelegten Anforderungen des Blauen Engels erfüllen, können mit ihm gekennzeichnet werden. **Diese Produkte müssen lediglich angemeldet werden**, wodurch der bürokratische und zeitliche Aufwand gegenüber der früheren Einzelzertifizierung pro Produkt erheblich reduziert wird.

Dauerte die Genehmigung eines Produktes zuvor bis zu zwölf Wochen, können wir heute wesentlich schneller, flexibler und kostengünstiger Druckprodukte mit dem Blauen Engel kennzeichnen.

Es fallen lediglich Lizenz- und Bearbeitungsgebühren zur Nutzung des Blaue-Engel-Logos an. Diese werden 1:1 an die **RAL gGmbH** weitergeleitet, die die Vergabe des Umweltzeichens verwaltet.

Weiterführende Links

- www.blauer-engel.de/uz195
- Mythen und Fakten zum Thema Papier de.twosides.info



LQ6

www.blauer-engel.de/uz195

Freiwilliger finanzieller Klimabeitrag

Mit unserem unternehmerischen Handeln wollen wir eine höchstmögliche Klimaverträglichkeit erreichen. Hierfür betrachten wir drei Kernaspekte:

- Ermittlung der CO₂-Emissionen
- Vermeiden und Reduzieren von Treibhausgasemissionen
- Finanzierung zertifizierter Klimaschutzprojekte

Gemeinsam mit **ClimatePartner** erfassen wir die CO₂-Emissionen unserer Druckprodukte und Prozesse. Daraus wird ein sogenannter **Carbon Footprint** (deutsch: *CO₂-Fußabdruck*) erstellt.

Überall dort, wo es technisch und wirtschaftlich möglich ist, vermeiden oder reduzieren wir die Erzeugung von Treibhausgasen. So beziehen wir unseren **Strom zu 100 % aus einem Öko-strom-Mix** aus erneuerbaren Energien. Ein Teil davon wird über eine Photovoltaikanlage direkt auf unseren Produktionshallen erzeugt.

Mit Maßnahmen zur Verbesserung der Heizleistung, etwa durch Umstellung auf energieeffiziente Wärmepumpen in den Büroräumen anstelle einer mit Gas befeuerten Heizungsanlage oder durch die Installation von Schnelllaufzonen mit denen Wärmeverluste in den Produktionshallen vermieden werden, tragen wir aktiv zur Verkleinerung unseres CO₂-Fußabdrucks bei. Die Anschaffung neuer Maschinen sowie die Ausarbeitung der Produktionsprozesse erfolgt immer auch mit Hinblick auf ein effektives Energiemanagement. Die Beleuchtung im Betrieb wurde auf LED-Technologie umgestellt und auch die Fahrzeugflotte wird sukzessive auf Elektromobilität ausgerichtet.

CO₂-Emissionen, die trotz dieser Bemühungen unvermeidbar entstehen, kompensieren wir mit einer transparenten und nachvollziehbaren

Finanzierung von zertifizierten Klimaschutzprojekten. Durch die Kennzeichnung mit dem unabhängigen Label „finanzieller Klimabeitrag“ ermöglichen wir Verbraucher*innen, diese Finanzierung nachzuvollziehen.

Über einen Link oder einen QR-Code mit einer individuellen Auftrags-ID, der auf dem Printerzeugnis aufgedruckt ist, können sie mehr über das Klimaschutzprojekt erfahren. So tragen wir zu größtmöglicher Transparenz über unsere Klimaschutzmaßnahmen bei.

Weiterführende Links

- www.climatepartner.com



Die Kern GmbH ist ein innovatives Druckunternehmen, das im saarländischen Bexbach auf über 7.200 m² Produktionsfläche kleinauflagigen Digitaldruck, Großformatdruck sowie qualitativ hochwertigste Großauflagen im Offsetdruck anbietet. Neben der vollständigen Druckverarbeitung gehört die Direct-Mailing-Produktion mit eigenem Lettershop zu den weiteren Schwerpunkten des Unternehmens. Kern produziert Printmedien auf Papier aus verantwortungsbewusster Forstwirtschaft, zertifiziert mit dem Blauen Engel für Druckerzeugnisse und nach strengen Vorgaben von EMAS III, dem höchsten europäischen Umweltmanagementstandard. Der Strom kommt zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen und für die bei den Produkten unvermeidbaren Treibhausgasemissionen kann ein freiwilliger finanzieller Klimabeitrag geleistet werden.

Kern GmbH
In der Kolling 120
66450 Bexbach

Telefon +49 (0) 6826 93410-100
E-Mail info@kerndruck.de
Web www.kern.gmbh
Shop www.kerndruck.de

WIR MACHEN
IHRE IDEEN
SICHTBAR.

kern GmbH